

Ausstellung 29. - 30. 10. 88

WETTERAUER ZEITUNG

Nummer 257 - Seite 22

Eindrucksvolle Demonstration für Geflügelzucht

Zum Jubiläum des Bingenheimer Vereins: 57 Aussteller präsentierten 451 Tiere — Dreimal »vorzüglich« vergeben



Unsere Fotos zeigen zwei prämierte Tiere, darunter einen roten Elsterkröpfer von Lothar Müller (rechts).
Fotos: Schöhr

Echzell-Bingenheim (sö). Auf sein 50jähriges Vereinsbestehen kann in diesem Jahr der Geflügelzuchtverein Bingenheim zurückblicken. Aus diesem Anlaß hatte im Mai dieses Jahres bereits ein großes Jubiläumsfest stattgefunden (die WZ berichtete). Den züchterischen Höhepunkt sowie den Abschluß des Jubiläumsjahres bildete jetzt eine Rasse-Geflügelausstellung in der Echzeller Horloffthalhalle, bei der 57 Züchter aus der näheren und weiteren Umgebung insgesamt 451 Tiere der verschiedensten Rassen und Arten den zahlreichen Besuchern präsentierten und bei der an drei Tiere die Höchstnote »vorzüglich« vergeben werden konnte. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Karl Heinz Müller wurde die Ausstellung zu einer eindrucksvollen Demonstration für die sich größter Beliebtheit erfreuenden Geflügelzucht.

Zur Eröffnung der Jubiläumsschau konnte der Vorsitzende der Bingenheimer Geflügelzüchter, Kurt Schwab, neben dem Schirmherrn der Veran-

staltung, Bürgermeister Karl Heinz Müller, den 1. Kreisbeigeordneten des Wetteraukreises, Joachim Pollmar, den Vorsitzenden der Echzeller Gemeindevertretung, Gerhard Lindenthal, den Vorsitzenden des Kreisverbandes Wetterau, Werner Fischer, sowie das Ehrenmitglied des Vereins, Christian Bingel, willkommen heißen.

Schwab würdigte in seinen Ausführungen die Tatsache, daß man seit Jahren bei der Ausrichtung der Schauen mit dem Echzeller Geflügelzuchtverein zusammenarbeite; überhaupt sei für den Bereich der Gesamtgemeinde Echzell festzustellen, daß auf dem Gebiet der Rassegeflügelzucht vorbildliche Arbeit geleistet werde. Die Liebe zu den Tieren stehe dabei immer im Vordergrund.

Kreisvorsitzender Werner Fischer hob in seinem Grußwort die vorzügliche Gestaltung der Schau hervor. Rassegeflügelzucht sei aktiver Naturschutz. Nach einem Grußwort des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Gerhard Lindenthal,

überbrachte Kreisbeigeordneter Joachim Pollmar die Grüße des Wetteraukreises. Ferner betonte Pollmar, daß die Tierzucht besonders wichtig für die Kinder und Jugendlichen sei, da hierbei die Übernahme von Verantwortung für die Kreatur praktisch erlernt werde.

Bürgermeister Karl Heinz Müller, der ebenso wie Pollmar einen Scheck überreichte, hob in seinem Grußwort die gute Zusammenarbeit der Echzeller Geflügelzuchtvereine hervor. Auf die derzeitige Raumnot in Bingenheim eingehend, betonte der Bürgermeister, daß mit der Rückgabe der Bingenheimer Schule im kommenden Jahr dieses Problem zu aller Zufriedenheit gelöst werde.

Die erfolgreichen Züchter

Als Preisrichter hatten Margot Sinner, Willi Mogk, Karl Reiling, Bernd Findling, Hans Stern und Josef Tiefenstädter fungiert. Die Höchstnote »vorzüglich« konnten Wilhelm Breitwieser (Niddatal-Assenheim — Zwerg Cochin, schwarz), Adolf Berg (Wölfersheim — Bartzwerge, schwarz) und Lothar Müller (Bingenheim — Elsterkröpfer, rot) erringen. Bingenheimer Jubiläums-Bänder gingen an Oswald Lorei (Welsumer, rostrebhuhn), Gerold Reuhl (Bingenheim — Wyandotten, gestreift), Hanelore Roos (Echzell — Zwerg-New Hampshire, braun), Karl Heinz Roos (Echzell — Zwerg-Barnevelder, schwarz), Bernd Dielmann (Leidhecken — Zwerg-Wyandotten, hell), Wilhelm Breitwieser (Niddatal — Zwerg-Chochin, schwarz), Hermann Lauster (Echzell — Zwerg-Italiener, gestreift), Adolf Berg (Wölfersheim — Antwerpener Bartzwerge, schwarz), Lothar Müller (Bingenheim — Elsterkröpfer, rot), Heinz Roos (Echzell — Strasser, blaugeschuppt), Ewald Heutzenröder (Leidhecken — Altenburger Trommeltaube, erbsgelb) und Harald Ernst (Hungen-Inheiden — Süddeutsche Schildtaube, schwarz).

Zuchtpreis an Lothar Müller

Die Jubiläumsteller errangen Otto Ewald (Echzell) und Marc Stephan (Bingenheim), die Jubiläumsvase des Landesverbandes Hessen-Nassau gingen an Rolf Nicolay (Echzell), und Oliver Schwab (Bingenheim), den Zuchtpreis (Bundesplakette), dessen Vergabe auf die Bingenheimer Züchter beschränkt war, sicherte sich Lothar Müller mit insgesamt 31 Punkten, und auch den Wanderpokal für Mitglieder des Geflügelzuchtvereins Bingenheim errang Lothar Müller auf Elsterkröpfer, rot, mit 45 Punkten.